



Visualisierung Zenter Medizinal Spada.

Andeer – ein Dorf bereit für seine Zukunft

Text — Gion Duri Cantieni

Frühling 2020, Traumwetter und ein kurzer «Corona-Spaziergang» durch Andeer. Es ist ruhiger als sonst, viel Bekanntes erscheint in anderer Wahrnehmung, Neues überrascht und ergänzt Bestehendes.

Eingangs grüsst die restaurierte Kirche, darunter, in frischen Farben das Hotel Fravi und das einladend renovierte Heilbad,

weiter vorn die RehaKlinik. Vier Objekte unterschiedlicher Bestimmung, erneuert, bereichern den einzigartigen Dorfeingang. Staunen, Dankbarkeit, schon gar keine Selbstverständlichkeit!

Weiter vorn öffnet sich der Dorfplatz mit dem Hotel Weiss Kreuz, Coiffure und Metzgerei, überwacht vom historischen



Ab Mitte 2021 erstrahlt der Postplatz in einem modern-nostalgischen Kleid.

Dorfbrunnen. Geradeaus, vorbei an der modernisierten, bekannten Sennerei hin zum Postplatz, gesäumt von Bäckerei/Conditorei, Poststelle, Bank, Dorfladen, Physio und Hotel Post. Einzigartig ist dieser breite Selbstversorgungsgrad, weiter ergänzt durch Gewerbe und beste Gemeindeinfrastruktur.

Kaum Zeit zum Schwelgen. Zwei Baustellen rufen nach Aufmerksamkeit! Einerseits das Hotel Post, zur Zeit von Grund auf saniert, wird es ab Mitte 2021 dem Postplatz ein modern-nostalgisches Bild mit Hotel und Garten zurückgeben.

Baulich weiter ist der Neubau SPADA. Zwischen Pflegezentrum Glienda, dem ehemaligen beliebten Gasthaus Schwert und Veia Granda eingebettet, zurückgesetzt und doch im Zentrum, entsteht hier Einmaliges für die medizinische Versorgung unserer Region mit Arztpraxis, Apotheke, Spitex und Begegnungsraum der Glienda. Die Betreuung der Arztpraxis obliegt dem Spital Thusis, im Sinne regionaler Zusammenarbeit. Dr. med. Pia Schnyder trägt die medizinische Verant-

wortung. Die oberen Stockwerke bieten Raum für betreutes Wohnen und Wohneigentum. Eröffnung Januar 2021.

Wie kommt eine Gemeinde mit 1000 Einwohnern, zu so viel, mehrheitlich privater, Investition und Erneuerung? Der Grund dürfte wohl in der Einsicht vieler Andeerer liegen, dass das Dorf von Lage, Ortsbild, Geschichte und Kultur her diesen gezielten Erhalt und Ausbau der Attraktivität verdient. Dieses vorausgehende Engagement hat wohl auch die Entscheide zu den zwei Grossprojekten geprägt.

Die Gemeinde hat diese Erneuerungen und Neuprojekte teilweise mitgetragen oder aber unterstützend begleitet. Dass aber oft private Initiativen vielen dieser Projekte zugrunde liegen, stärkt letztendlich auch den Ort selbst.

Die Zukunft kann kommen!



spada-andeer.ch